

Ann Carolin Zielonka

Geb.: 1956 in Heidelberg

1985 – 90

Studium Kulturpädagogik
Universität Hildesheim

Kunstkreis Preetz

GEDOK

BBK–Schleswig–Holstein
Gemeinschaft Lübecker
Maler und Bildhauer

2010:

Büchersalon BBK

GEDOK-Projekt „Bluthochzeit“

Jahreschaupreis der Gemeinschaft

Lübecker Künstler: „Glückshaut und
Sorgenkleid“ (E)

Stipendium des Kunstraum B mit Grup-
penausstellung „Kilte“

Landesschau BBK

Jahresschau der Lübecker Künstler (G)

2011:

BBK-Pavillon „Strich und Faden“ (G)

Kunstkreis Preetz in der Sparkassen-
akademie Kiel „Lichtblick“ (G)

Kunstkreis Preetz „Kollektives Eigen-
brot“ (G)

Jahresschau der Lübecker Künstler (G)

Landesschau BBK



Alte Meierei 4

24306 Rixdorf

04522-4459

www.A-C-Zielonka.de



Königskind



Mutter und Kind



Tischleindeckdich



Familienschleppe

Seit vielen Jahren verfolgt Ann-Carolin Zielonka ein stringentes Konzept einer Spurensuche menschlichen Lebens und Fühlens, setzt sich in eindringlichen Objekten sehr persönlich mit Kunst, Mythos und Erinnerung auseinander. Sie hat eine prägnante Formensprache entwickelt und für sich einen stark erweiterten Kunstbegriff geprägt: Sie stellt vertraute Dinge alltäglicher Verwendung in überraschende Zusammenhänge und einen neuen artifiziellen wie symbolischen, dabei assoziativ offenen Kontext. Diese künstlerische Arbeitsweise erweist sich im Konservieren, Verwandeln und Präsentieren als dokumentarisches Sammeln von Zeichen humaner Existenz mit dem Ziel, verborgene Bezüge aufzudecken. Resultat sind fragile und sensible Objektarrangements, die sich in einer fast paradoxen Wechselwirkung zwischen temporär Flüchtigem und konkret Greifbarem zur Darstellung bringen.

Jens-Martin Neumann (Kunsthistoriker, Kiel)